

Happy Singers: Cantate Adriatica in San Marino

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte der Happy Singers verreiste der Fulenbacher Frauenchor über Auffahrt in die älteste Republik der Welt, nach San Marino, an ein internationales, freundschaftliches Chortreffen. 31 Frauen stiegen am Auffahrtsmorgen voller Erwartungen in den Reiseocar. Eine 10-stündige Busfahrt mussten die Sängerinnen zunächst auf sich nehmen, bevor die finale Destination in Griffnähe rückte. Zwischen dem jungen Chauffeur Marco und den Frauen stimmte die Chemie sofort und so stand einer gemütlichen Reise nichts im Weg. Mit guten Gesprächen, Verpflegung und ab und zu einem Nickerchen ging die Fahrtzeit dann auch im Handumdrehen vorbei. Im Hotel Joli San Marino quartierten sich die Frauen ein, machten sich frisch und stärkten sich mit einem Nachtessen. Alle hatten nun Bewegungsdrang und so machten sie sich auf zu einer ersten Erkundungstour durchs verträumte Städtchen. Trotz des einsetzenden Regens blieben die Happy Singers gut gelaunt, genossen den Abend und zu bereits vorgerückter Stunde hatte niemand mehr etwas gegen Bettruhe einzuwenden.

Am Freitag startete das Rahmenprogramm des Gesangstreffens. Nachdem der zur freien Verfügung stehende Morgen genutzt wurde, um reichlich zu flanieren und shoppen, stand am Mittag die Reise an die Festivaleröffnung auf dem Programm. Im Weingut „Tenuta del Tempio Antico“ trafen sich die aus aller Welt angereisten Chöre zum gemütlichen Beisammensein. Die Sonne strahlte mit den Teilnehmern um die Wette. Bei einem Apéro riche stärkten sich die Sängerinnen und Sänger, welche dann jeweils Kostproben ihres gesanglichen Könnens auf der Freiluftbühne präsentierten. Kontakte mit gleichgesinnten Amerikanern, Franzosen, Österreichern, Slowaken und natürlich Italienern konnten hier geknüpft werden. Abends stand das Freundschaftskonzert im Gemeindeauditorium von Sassocorvaro auf dem Programm. Zwei Lieder gab hier jeder Chor zum Besten. Ein lustiger und gemütlicher Abend fand an der Hotelbar seinen Ausklang.

Eine interessante Stadtführung durch San Marino wurde am Samstag geboten, dabei konnte unter anderem das Schauspiel der Wachablösung beobachtet werden. Am Nachmittag reiste der Chor zur Konzerthalle des Teatro Nuovo Dogana, wobei die knarrenden Bühnenbretter dem Titel „Konzerthalle“ nicht wirklich gerecht wurden. Hier fand das finale Konzert statt. Dieses wurde nach den einzelnen Liedervorträgen der teilnehmenden Formationen mit dem gemeinsamen „Va pensiero“ beschlossen. In der internationalen Gemeinschaft genoss man das Nachtessen. Die fröhliche Stimmung aller Chöre führte zu einem Wechselgesang und endete mit einer Polonaise. Retour im Hotel Joli war zunächst ein Schlummertrunk angesagt. Im Anschluss erlebte das Hotel eine Pyjama-Party, wie sie noch nie zuvor gesehen wurde.... Ja, und das wars dann auch schon wieder. Am Sonntagmorgen hiess es bereits wieder Abschied nehmen von der Republik. Marco chauffierte die Frauen souverän nach Hause, obwohl die Wartezeit vor dem Gotthard energie- und benzinraubend war. So konnte/musste schlussendlich noch der Pannestreifen als „Notausgang“ zur nächsten Tankstelle in Anspruch genommen werden. In Fulenbach warteten die Angehörigen der Happy Singers bereits auf ihre Liebsten. Natürlich wurde diese freudig mit einem letzten Lied begrüsst.

Nicht nur auf den Bühnen - immer wieder wurde an diesen 4 wunderbaren Tagen fröhlich zusammen gesungen. Die Happy Singers harmonierten gesanglich und auch freundschaftlich bestens. Mit vielen schönen Erinnerungen, das Lied „Weisch no“ um eine Strophe reicher und ein paar Handtaschen mehr im Gepäck, gingen die Frauen glücklich nach Hause. Wieviele Handtäschli von San Marino den Weg nach Fulenbach fanden, bleibt an dieser Stelle ein Geheimnis...

www.happysingers.ch

Bericht von Carole Monbaron/Rita Borner/Edith Widmer, 6. Juni 2014